

Daimler Trucks.

Weiterhin hervorragende Absatzentwicklung in der NAFTA-Region
Präsentation neuer FUSO Modelle in Indonesien
»Future Truck 2025« als Höhepunkt auf der 65. IAA Nutzfahrzeuge
Anstieg des EBIT um 13% auf 588 Mio. €

D.05		Q3		
€-Werte in Millionen	Q3 2014	Q3 2013	Veränd. in %	
EBIT	588	522	+13	
Umsatz	8.463	7.982	+6	
Absatz	125.556	124.465	+1	
Produktion	124.366	128.289	-3	
Beschäftigte	84.124	79.020 ¹	+6	

¹ Stand 31.12.2013

D.06		Q3		
Absatz	Q3 2014	Q3 2013	Veränd. in %	
Gesamt	125.556	124.465	+1	
Westeuropa	14.822	16.662	-11	
NAFTA	43.868	35.125	+25	
Lateinamerika (ohne Mexiko)	12.528	16.204	-23	
Asien	38.582	41.115	-6	
Übrige Märkte	15.756	15.359	+3	
BFDA (Auman Trucks)	18.051	24.129	-25	
Gesamt (einschließlich BFDA)	143.607	148.594	-3	

Steigerung von Absatz, Umsatz und EBIT

Der Absatz von Daimler Trucks lag mit 125.600 Einheiten im dritten Quartal leicht über dem Vorjahr. Der Umsatz stieg um 6% auf 8,5 Mrd. €. Das EBIT übertraf den Vorjahreswert und erreichte 588 (i. V. 522) Mio. €; darin enthalten sind Aufwendungen in Höhe von 30 Mio. € für Personalmaßnahmen in Deutschland und Brasilien.

Hervorragende Absatzentwicklung in der NAFTA-Region

Der Absatz im dritten Quartal war von der weiterhin heterogenen Marktentwicklung der einzelnen Regionen geprägt. In Westeuropa lag unser Absatz mit 14.800 Fahrzeugen um 11% unter dem Vorjahresniveau. Hier machten sich vor allem Vorzieheffekte aufgrund der neuen Abgasnorm bemerkbar, die zu Beginn des Jahres 2014 in Kraft getreten war. Auch in Lateinamerika sank der Absatz marktbedingt deutlich um 23% auf 12.500 Einheiten; im lateinamerikanischen Hauptmarkt Brasilien lag der Rückgang bei 17%. Gleichzeitig gelang es uns, in beiden Märkten mit unseren Mercedes-Benz Fahrzeugen im mittleren und schweren Segment die Marktanteile auszubauen: in Westeuropa von 24,3% auf 24,7% und in Brasilien von 24,5% auf 27,1%.

Die stetig wachsende Nachfrage nach unseren Produkten in der NAFTA-Region führte dort zu einem erneut signifikanten Absatzanstieg um 25% auf 43.900 Einheiten. Mit einem Marktanteil in den Gewichtsklassen 6-8 von 37,1% (i. V. 38,2%) konnten wir die deutliche Marktführerschaft erneut behaupten. In Asien lag die Zahl der verkauften Lkw mit 38.600 Einheiten um 6% unter Vorjahresniveau. Grund hierfür war hauptsächlich die stark rückläufige Nachfrage im indonesischen Markt. Positiv entwickelte sich hingegen unser Absatz in Japan und Indien.

D.07		Q1-3		
€-Werte in Millionen	Q1-3 2014	Q1-3 2013	Veränd. in %	
EBIT	1.384	1.072	+29	
Umsatz	23.550	22.971	+3	
Absatz	360.151	349.661	+3	
Produktion	374.111	366.840	+2	
Beschäftigte	84.124	79.020 ¹	+6	

¹ Stand 31.12.2013

Im japanischen Lkw-Gesamtmarkt konnten wir mit unseren FUSO Fahrzeugen einen Marktanteil von 21,4% (i. V. 21,1%) erzielen. Hier trägt der neue FUSO Super Great V zum Absatzerfolg von Daimler Trucks bei. Der kraftstoffeffiziente Schwerlastwagen wird hervorragend von den Kunden angenommen und seit September ausgeliefert. In Indien haben wir mit unseren Bharat-Benz Fahrzeugen im mittleren und schweren Lkw-Segment unseren Marktanteil erfolgreich auf 5,7% (i.V. 3,9%) ausgebaut.

Daimler Trucks #1 weiterhin im Plan

Mit Abschluss des dritten Quartals sind wir unserem Ziel, bis Ende 2014 70-80% des Gesamtvolumens von 1,6 Mrd. € zu realisieren, ein gutes Stück näher gekommen. Rund 60% haben wir bereits erreicht. Der Erfolg des Effizienz- und Wachstumsprogramms zeigt sich auch im Rahmen des integrierten »Asia Business Model«: Im September präsentierte die Daimler-Nutzfahrzeugtochter MFTBC Lkw der neuen mittelschweren und schweren Baureihen FUSO FI sowie FUSO FJ in Indonesien. Die neuen FUSO Modelle werden im indischen Chennai gefertigt und sollen dazu beitragen, unsere Marktführerschaft in Indonesien weiter auszubauen.

Daimler Trucks präsentiert ersten autonom fahrenden Lkw

Auf der diesjährigen IAA Nutzfahrzeuge präsentierte Daimler Trucks neue Modelle aus aller Welt. Ein Höhepunkt der Ausstellung war der »Future Truck 2025«. Der erste autonom fahrende Lkw ist zentraler Baustein für das Transportsystem der Zukunft, denn er macht den künftigen Güterverkehr sicherer, effizienter und vernetzter. Neu ist neben dem intelligenten System »Highway Pilot« auch der »Blind Spot Assist«, ein technologischer Durchbruch in Sachen Sicherheit. Damit untermauert Daimler Trucks erneut seine technologische Führungsrolle.

D.08		Q1-3		
Absatz	Q1-3 2014	Q1-3 2013	Veränd. in %	
Gesamt	360.151	349.661	+3	
Westeuropa	39.695	42.900	-7	
NAFTA	119.568	100.691	+19	
Lateinamerika (ohne Mexiko)	34.610	45.242	-24	
Asien	122.060	118.291	+3	
Übrige Märkte	44.218	42.537	+4	
BFDA (Auman Trucks)	75.936	75.359	+1	
Gesamt (einschließlich BFDA)	436.087	425.020	+3	